

Thema: Das ist aber ungerecht!
Input: 25.03.18/ Michael Kämpf

Diese Unterlagen dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung des Inputs. Es ist nicht nötig, dass ihr alle Punkte besprecht – viel besser ist es in die Tiefe zu gehen und Gott zu uns sprechen lassen! Bittet Gott euch im Austausch durch seinen Geist zu führen und zu euren Herzen zu reden.

Gebet für Gemeindeglieder und füreinander

Einstieg:

Was ist euch vom Input geblieben? Gab es etwas, wo dich Gott konkret angesprochen hat?

Zweifelst du an Gottes Heilsabsicht für alle Menschen?

- 1. Tim 2, 4
- 2. Petr 3, 9
- Joh 6, 40
- Wie verstehst du die oben genannten Stellen?

Muss Gott Sünder bestrafen, oder hat die Sünde ihre Strafe bereits in sich selbst, indem sie uns von Gott, dem Versorger, dem, der Leben gibt, trennt?

1. Mo 1, 27 «So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie.»

- Der Mensch ist im Bilde Gottes geschaffen
- Die Abbildlichkeit Gottes gehört zum Schöpfungsdesign des Menschen – was verlieren wir, wenn wir nicht mehr Abbilder Gottes sind?
- 1. Mo 3, 5 «Ihr werdet sein wie Gott [...]» sagte die Schlange zu Eva – siehst du die Konsequenz daraus, dass der Mensch versuchte, etwas durch Leistung zu erreichen, was er bereits durch Schöpfungsdesign war?
- Siehst du die Konsequenzen für unsere menschliche Identität?

«Dein Wille geschehe» - entweder sagt dies der Mensch zu Gott oder Gott zum Menschen

- Erkennst du den grossen Unterschied?
- Lies Kol 1, 20-22 – Gott ist mit allen Menschen versöhnt, das Potenzial zur Erlösung ist für alle Menschen geschaffen
- Ist es die Kraft der Sünde, die einen Menschen vor Gott trennt, oder die eigene Entscheidung, wie damals im Paradies?
- Willst du zu Gott sagen «dein Wille geschehe» oder willst du es eines Tages von ihm hören?

Konkrete Abmachungen festhalten:

Das möchte ich in den kommenden zwei Wochen angehen:

.....

.....